



Univ.-Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.

Univ.-Prof. Dr. Christian Alexander
*Geschäftsführende Direktoren des Instituts für
Energiewirtschaftsrecht*

Geschäftsführung: Maximilian Grubert

Carl-Zeiß-Str. 3, Raum 4.124
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-421 46

Telefax: 0 36 41 9-422 24

E-Mail: energierechtsinstitut@uni-jena.de

Jahresbericht

des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität
Jena

– Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht – e.V.

für 2017

I. Gliederung des Jahresberichts

1. Veranstaltungen des Instituts	2
a) Abendveranstaltungen	2
b) Dornburger Energiegespräche 2017 – „Energie und Technik“	3
2. Lehrveranstaltungen des Instituts	4
a) Sommersemester 2017	4
b) Wintersemester 2017/2018	5
3. Veröffentlichungen, Vorträge und sonstige wissenschaftliche Stellungnahmen	6
a) Veröffentlichungen	6
b) Vorträge	8
4. Promotionsprojekte	9
5. Struktur und Organisation	10
a) Mitglieder- und Vorstandsentwicklung	10
b) Personalentwicklung	11
c) Sachmittelverwaltung	11
6. Kooperationen	11
a) Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht e.V.	11

Institut für Energiewirtschaftsrecht Jena - Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht - e. V.

VR 231269 - Amtsgericht Jena; Steuernr.: 162 / 141 / 14260; Bankverbindung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ 830 530 30, Kto.-Nr. 0018002870

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur. *Vorstand:* Prof. Dr. Christian Alexander; Prof. Dr. Christoph Heubeck; Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur.; RA Michael Künzel; Prof. Dr. Michael Lippert, Staatssekretär a.D.; Prof. Dr. Johannes Ruhland;

Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann *Direktoren:* Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M. (Brügge); Prof. Dr. Andreas Freytag;

Prof. Dr. Michael Brenner; Prof. Dr. Gerhard G. Paulus



b) Stiftung Umweltenergierecht	11
c) Sponsoren & Spender	12
d) Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft (EnWZ)	12
III. Ausblick	12

II. Tätigkeits- und Strukturbericht

1. Veranstaltungen des Instituts

a) Abendveranstaltungen

Die Abendveranstaltungen des Instituts zu aktuellen wie auch strategisch ausgewählten Themen bildeten im Jahr 2017 einen Schwerpunkt der Institutsarbeit.

(1) Rechtsrisiken für den Energiehandel beim Netting

Eröffnet wurde das Veranstaltungsjahr am 26.4.2017 mit einer Abendveranstaltung zum Thema „Rechtsrisiken für den Energiehandel beim Netting“ in den Räumlichkeiten der Friedrich-Schiller-Universität (Carl-Zeiss-Str. 3). Mit einer kurzen Begrüßung und einführenden Worten stimmte *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. (Eur.)* das Publikum auf die folgenden zwei Vorträge des Abends ein. *Dr. Moritz Muck* (Syndikusrechtsanwalt der Syneco Trading GmbH, München) setzte sich intensiv mit den vertragsrechtlichen Aspekten beim Energiehandel auf Grundlage der EFET-Rahmenverträge auseinander. Hierbei berichtete er über Herausforderungen, die sich aus der Sicht eines Energiehandelsunternehmens ergeben. Als zweiter Redner des Abends sprach *Dr. Klaus Behrens* (Inhaber der auf Energie- und Insolvenzrecht spezialisierten Kanzlei BEHRENS Rechtsanwälte, Leipzig) über rechtliche Risiken aus dem neuen Netting-Gesetz für das Risikomanagement. Eine lebendige Diskussion schloss sich an.

(2) Unseriöse Geschäftspraktiken im Energievertrieb



Am 28.6.2017 widmete sich das Institut für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena - Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht e.V. (IEWR) in Jena im Rahmen einer Abendveranstaltung dem Thema „Unseriöse Geschäftspraktiken im Energievertrieb“. Zu Beginn gab *Prof. Dr. Christian Alexander* (Direktor des Instituts für Energiewirtschaftsrecht, Universität Jena) einen Überblick über die Rechtsgrundlagen und die Rechte der Verbraucher. *Tiana Preuschoff* (Referentin Energierecht, Projekt Marktwächter Energie, Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.) berichtete im Anschluss über Erfahrungen des Projektes „Marktwächter Energie“ und gab dem Auditorium hierdurch einen umfassenden Einblick in ihren beruflichen Alltag. Als dritter Redner des Abends sprach Herr *Jürgen Kipp* (Ombudsmann der Verbraucherschlichtungsstelle Energie e.V., Berlin) über die Möglichkeit der vorgerichtlichen Schlichtung für den Verbraucher. Im Anschluss ergab sich ein reger Austausch zwischen dem Publikum und den Referenten des Abends.

b) Dornburger Energiegespräche 2017 – „Energie und Technik“

Die 9. Dornburger Energiegespräche am 23. und 24.11.2017 standen unter dem Oberthema „Energie und Technik“.

Der Abend des 23. November 2017 war dem ersten Vortragsblock und dem alljährlichen energiepolitischen Abend gewidmet. Nach den Begrüßungsworten durch Herrn *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.* (Geschäftsführender Direktor des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der FSU Jena e.V.), eröffnete *Prof. Dr. Claas Friedrich Germelmann, LL.M.* (Leibniz Universität Hannover) mit seinem Vortrag über das Zusammenwirken von Übertragungs- und Verteilernetzbetreibern den Abend. Im Anschluss standen Speicher im Fokus. Es referierten *Dr. Olaf Däuper* (BBH, Berlin) über Speicher als Gegenstand des Energiewirtschaftsrechts sowie *Dr. Rolf Hempel* (CMS Hasche Sigle, Stuttgart) zum Thema Energiespeicher im Kartellrecht. Den Abschluss des ersten Teils bildete der Vortrag von *Prof. Dr. Ulrich S. Schubert* (Friedrich-Schiller-Universität Jena), der einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Speichertechnologie gab.

Daran anschließend fand der traditionelle energiepolitische Abend statt. *Dr. Hartmut Kahl, LL.M.* (Stiftung Umweltenergierecht) und *Dr. habil. Martin Gude* (Thüringer Ministerium für



Umwelt, Energie und Naturschutz) gaben einen Überblick über die aktuellen energiepolitischen und -rechtlichen Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene.

Oliver Warweg (Fraunhofer IOSB) eröffnet den zweiten Tagungstag, der dem Thema „Zusammenwirken von Übertragungs- und Verteilernetzbetreibern“ gewidmet war, mit seinem Vortrag über „Ansätze für optimale Betriebsstrategien bei vollständiger Integration der Einspeisung aus erneuerbaren Energien an der Schnittstelle von Übertragungs- und Verteilernetzbetreibern“. *Dr. Anne-Katrin Marten* (50Hertz Transmission GmbH) knüpfte an diesen Vortrag an und stellte Lösungsansätze für die Schnittstelle von Übertragungs- und Verteilernetzbetreibern am Beispiel des Redispatch aus der Perspektive ersterer vor. Zum Abschluss sprach *Gunar Schmidt* (Geschäftsführer der Stadtwerke Jena Netze GmbH) über die Fragen der Kooperation von Transport- und Verteilernetzbetreiber aus Sicht eines regionalen Verteilernetzbetreibers. Zu allen Vorträgen ergab sich eine engagierte Diskussion. *Prof. Knauff* schloss die Dornburger Energiegespräche 2017 mit einer kurzen Zusammenfassung der Ergebnisse.

2. Lehrveranstaltungen des Instituts

Im Jahr 2017 konnte das Lehrangebot im Zertifikatsstudium Energierecht weiter ausgebaut werden. Besonders erfreulich ist der zu verzeichnende Anstieg der Studierendenzahlen im Zertifikatsprogramm auf ca. 30.

a) Sommersemester 2017

- *Prof. Dr. Christian Alexander und Jürgen Kipp*: Examenstseminar zu „Aktuellen Fragen des Energievertriebs“
- *Dr. Hartmut Kahl, LL.M. (Duke)*, Stiftung Umweltenergierecht: „Einführung in das Recht der Erneuerbaren Energien“
- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*: „Öffentliches Wirtschaftsrecht (Vertiefung Beihilfe- und Vergaberecht)“;
- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*: „Umweltrecht“



- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.:* Examensseminar zu „Aktuellen Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrecht, des Energierechts sowie des Umweltrechts“
- *Dr. Wolfgang von Rintelen:* „Rechtlicher Rahmen und Einführung in die Praxis des Energiehandels“
- *Dr. Reinhard Ruge, LL.M. (London):* „Planungsrecht für Höchstspannungsleitungen“
- *Dr. Boris Scholtka:* „Vertiefung Energiewirtschaftsrecht“

- **b) Wintersemester 2017/2018**
- *Prof. Dr. Christian Alexander:* „Kartellrecht“
- *Dr. Nicolai Herrmann:* „Wirtschaftliche Grundlagen der Energiewirtschaft“
- *Dr. Hartmut Kahl, LL.M. (Duke),* Stiftung Umweltenergierecht: „Einführung in das Umweltenergierecht“
- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.:* „Einführung in das Energiewirtschaftsrecht“
- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.:* „Deutsches und europäisches Öffentliches Wirtschaftsrecht“
- *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur. und Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M. (Brügge):* Examensseminar zu „Aktuellen Fragen des Deutschen und Europäischen Öffentlichen Wirtschaftsrechts“
- *Dr. Reinhard Ruge, LL.M. (London):* „Rechtsfragen der Netzentgeltregulierung im Strombereich“
- *Dr. Erik Staebe::* „Probleme der Kartellrechtspraxis: Verfahrensrecht, Kartellschadenersatz, Compliance“
- *Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann:* „Elektrische Energiesysteme 1: Grundlagen Energiesysteme“
- *Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann:* „Elektrische Energiesysteme 2: Systembetrieb“
- *Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann:* „Elektrische Energiesysteme 3: Netzleittechnik und Systemanalyse“



- *Prof. Dr.-Ing. Dirk Westermann*: „Elektrische Energiesysteme 4: Netzdynamik, HGÜ und FACTS“

3. Veröffentlichungen und Vorträge

a) Veröffentlichungen

- (1) *Matthias Knauff*, Beihilferechtliche Steuerung der Energiepolitik? Der Einfluss der EU-Kommission auf die Energiepolitik der Mitgliedstaaten, in: Jörg Gundel/Knut Werner Lange (Hrsg.), Energieversorgung zwischen Energiewende und Energieunion: Neue Impulse, neue Konflikte? Tagungsband der Siebten Bayreuther Energierechtstage 2016, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2017, S. 55-75
- (2) *Matthias Knauff*, 16. Kap.: Konzessionsvergabe, in: Matthias Goede/Jörg Stoye/Bernhard Stolz (Hrsg.), Handbuch des Fachanwalts Vergaberecht, Werner Verlag, Köln 2017, S. 467-493
- (3) *Matthias Knauff*, Fall 10: Ökostromförderung, in: Matthias Knauff (Hrsg.), Fälle zum Europarecht, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, 2. Aufl. 2017, S. 167-187
- (4) *Matthias Knauff*, Ausschreibungen im Energierecht: Problemlösungsinstrument oder bürokratischer Irrweg?, NVwZ 2017, 1591-1595
- (5) *Christian Alexander*, Kommentierung der §§ 1018 bis 1029 BGB, in: Gsell/Krüger/Lorenz/Mayer, beck-online.Großkommentar (BeckOGK) BGB
- (6) *Christian Alexander*, Kommentierung der §§ 13 und 14 BGB, in: Gsell/Krüger/Lorenz/Mayer, beck-online.Großkommentar (BeckOGK) BGB
- (7) *Christian Alexander*, Dienstbarkeiten und erneuerbare Energien, in: Deutsche Notarrechtliche Vereinigung e. V., Tagungsband zum 17. Wissenschaftlichen Symposium des Instituts für Notarrecht zum Thema „Aktuelle Herausforderungen im Immobilienrecht“, Deutscher Notarverlag, 2017, S. 117-142
- (8) *Christian Alexander*, Neue Aufgaben des Bundeskartellamts bei Verstößen gegen Verbraucherschutzbestimmungen, in: Neue Zeitschrift für Kartellrecht (NZKart) 2017, S. 391-397

Institut für Energiewirtschaftsrecht Jena - Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht - e. V.

VR 231269 - Amtsgericht Jena; Steuernr.: 162 / 141 / 14260; Bankverbindung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ 830 530 30, Kto.-Nr. 0018002870

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur. *Vorstand*: Prof. Dr. Christian Alexander; Prof. Dr. Christoph Heubeck; Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur.; RA Michael Künzel; Prof. Dr. Michael Lippert, Staatssekretär a.D.; Prof. Dr. Johannes Ruhland;

Direktoren: Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M. (Brügge); Prof. Dr. Andreas Freytag;

Prof. Dr. Michael Brenner; Prof. Dr. Gerhard G. Paulus



- (9) *Michael Lippert*, Mitwirkung an „Einführung in das Recht der Energieeffizienz“, in: Danner/Theobald, Energierecht, 95. Ergänzungslieferung, Beck-Verlag, München 2017
Energierecht
- (10) *Michael Lippert*, Zum Begriff der KWK-Wärme-Kopplungsanlage – Auslegungsfragen zum KWKG 2017 in energiewirtschaftliche Tagesfragen, Heft 4/2017, S. 53 ff.
- (11) *Michael Lippert*, Begriff einer aus mehreren Anlagen an einem Standort bestehenden KWK-Anlage („verklammerte Anlage“) im Wandel der legislativen Entwicklung in VIK-Mitteilungen Heft 5/2017
- (12) *Dirk Westermann; Florian Sass; Tom Sennewald; Anne-Katrin Marten*; Mixed AC high-voltage direct current benchmark test system for security constrained optimal power flow calculation, "IET Generation, Transmission & Distribution",11,2,447-455,2017,IET Digital Library
- (13) *Dirk Westermann; Hamza Bokhari*, Techno-economic evaluation of load frequency control systems for electric vehicle fleet integration, IET Renewable Power Generation,11,6,819-826,2017,IET Digital Library
- (14) *Dirk Westermann; Stefan Klaiber; Simon Waczowicz; Irina Konotop; Ralf Mikut; Peter Bretschneider*; Prognose für preisbeeinflusstes Verbrauchsverhalten,at-Automatisierungstechnik,65,3,179-188,2017
- (15) *Dirk Westermann; Florian Sass; Axel Rothstein; Volker Staudt*; Critical contingency management based on characteristic fault pattern for AC-HVDC-systems,2017,IET Digital Library
- (16) *Dirk Westermann; Tom Sennewald; Florian Sass*; A preventive security constrained optimal power flow for mixed AC-HVDC-systems,2017,IET Digital Library
- (17) *Dirk Westermann; J. Scheel; R. Dib; F. Wirtz*; Maximizing the feed-in of renewable energy into 110 kV distribution grids—a German case study, "Power and Energy Conference at Illinois (PECI), 2017 IEEE",1-7,2017,IEEE
- (18) *Dirk Westermann; Alexander Novitskiy*; Some aspects of steady state simulations of AC/DC hybrid transmission lines,"Environment and Electrical Engineering and 2017 IEEE



Industrial and Commercial Power Systems Europe (IEEEIC/I&CPS Europe), 2017 IEEE International Conference on",1-4,2017,IEEE

(19) *Dirk Westermann; Martin Wolfram; Steffen Schlegel*; Closed loop flow detection in power systems based on Floyd-Warshall algorithm,"PowerTech, 2017 IEEE Manchester",1-6,2017,IEEE

(20) *Andreas Freytag*, Wie kann man den Widerstand gegen Stromtrassen brechen? , WiWo-online v. 21. Juli 2017.

b) Vorträge

(1) *Matthias Knauff*, Das Recht der Energieplanung in Deutschland, National Chung Cheng University, Chiayi (Taiwan) am 21.3.2017

(2) *Matthias Knauff*, Planung im Energierecht - Der neue Rechtsrahmen für den Ausbau der Offshore-Windenergie, Tagung des wissenschaftlichen Beirats der 50 Hertz Transmission GmbH, Stralsund am 6.4.2017

(3) *Matthias Knauff*, Verfahrensrecht als Gestaltungsinstrument - unter besonderer Berücksichtigung des Energierechts, 2. deutsch-taiwanesisches vergleichendes Symposium zum öffentlichen Recht, Taipeh (Taiwan) am 16.6.2017

(4) *Matthias Knauff*, Erneuerbare Energien, Vertrauens- und Investitionsschutz, Tagung „Eigentum in der Energiewirtschaft“ an der Universität Bonn am 14.9.2017

(5) *Dirk Westermann*, Neue Ansätze und Funktionalitäten in der Netzführung durch Digitalisierung, 9. Sitzung des FNN Förderkreises, 02. Juni 2017, Potsdam

(6) *Dirk Westermann*, The evolving HVDC Grid and related activities in Europe, Session Overview Presentation, 17. Juli 2017, Chicago IL, USA

(7) *Dirk Westermann*, Stromnetze – Die Herausforderung, Vortragsreihe Zukunft Energie Zukunft – Energiefragen im 21. Jahrhundert, TU Dresden / Sächsische Akademie der Wissenschaften, 19. Juni 2017

(8) *Dirk Westermann*, Stabilität und innovative Verfahren für den Normalbetrieb eine vermaschten HGÜ-Overlay-Netzes, Abschlussworkshop OVANET (Overlaynetze als Zukunftsoption), TU Berlin, 8. November 2017

Institut für Energiewirtschaftsrecht Jena - Kompetenzzentrum für Technik, Wirtschaft, Recht - e. V.

VR 231269 - Amtsgericht Jena; Steuernr.: 162 / 141 / 14260; Bankverbindung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland, BLZ 830 530 30, Kto.-Nr. 0018002870

Vorstandsvorsitzender:: Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur. *Vorstand*: Prof. Dr. Christian Alexander; Prof. Dr. Christoph Heubeck; Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M., Eur.; RA Michael Künzel; Prof. Dr. Michael Lippert, Staatssekretär a.D.; Prof. Dr. Johannes Ruhland;

Direktoren: Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M. (Brügge); Prof. Dr. Andreas Freytag;

Prof. Dr. Michael Brenner; Prof. Dr. Gerhard G. Paulus



(9) *Christian Alexander*, Dienstbarkeiten und erneuerbare Energien, 17. Wissenschaftliches Symposium des Instituts für Notarrecht zum Thema „Aktuelle Herausforderungen im Immobilienrecht“, Würzburg, 19.5.2017

(10) *Christian Alexander*, Unseriöse Geschäftspraktiken im Energievertrieb – Welche Rechte haben die Verbraucher und wie können sie durchgesetzt werden?, Abendveranstaltung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 28.6.2017

4. Promotionsprojekte

Folgende Promotionsvorhaben sind oder waren 2017 mit dem Institut unmittelbar verbunden:

<i>Aniol, Yvonne:</i>	„Smart Metering“
<i>Beye, Constantin:</i>	„Landesklimaschutzrecht“
<i>Chen, Xiangyi:</i>	„Der Staat im Energiemarkt“
<i>Chou, Hsin-I:</i>	„Die Energiewende: Verfassungsrechtliche Determinanten und verwaltungsrechtliche Umsetzung am Beispiel der Förderung erneuerbarer Energie in Deutschland und Taiwan“
<i>Ertel, Christian:</i>	„Förderung als Steuerungselement der Energiewende – eine Analyse am Beispiel der Windenergie nach dem EEG 2017 / Wind-auf-See-Gesetz“
<i>Kipp, Jürgen:</i>	„Die Schlichtungsstelle Energie“
<i>Langer, Markus:</i>	„Energieverantwortung – gewährleistungsrechtlicher Grundbegriff leitungsgebundener Strom- und Gasversorgung“
<i>Magerkurth, Pia:</i>	„Der Umgang der Rechtsordnung mit potentiellen Black Outs in der Energieversorgung“
<i>Sahle-Jan-Philipp:</i>	„Die Kundenanlagen (Strom) unter besonderer Betrachtung wohnungswirtschaftlicher Infrastruktur“



Stehle, Achim: „Der Schutz des privaten Letztverbrauchers im Energieversorgungsvertrag“

Mittelbar verbunden ist das Institut darüber hinaus auch mit der Dissertation seines ehemaligen Geschäftsstellenleiters:

Bild, Mathias: „Möglichkeiten der Optimierung des Strommarktdesigns aus staatlicher Perspektive – eine vergleichende Untersuchung im österreichischen und deutschen Recht“

5. Struktur und Organisation

Das Institut hielt am 29. November 2017 in den Räumlichkeiten des Lehrstuhls von *Prof. Knauff* der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena satzungsgemäß seine ordentliche Mitgliederversammlung für 2017 ab. Dabei wurde ein neuer Vorstand für die Wahlperiode 2017-2020 gewählt. Daneben erstattete der Vorstandsvorsitzende der Mitgliederversammlung Bericht über die Arbeit des Instituts und kommende Projekte.

a) Mitglieder- und Vorstandsentwicklung

Das Institut verfügt zum Jahreswechsel 2017/2018 über 12 Mitglieder. Der Vorstand des Instituts umfasst sieben Mitglieder. Vorstandsvorsitzender ist weiterhin *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*, welcher gemeinsam mit *Prof. Alexander* den geschäftsführenden Vorstand bildet. *Prof. Dr. Bayer* ist nicht mehr im Vorstand tätig. Für seine vergangene Arbeit gebührt ihm der Dank des gesamten Instituts.

b) Personalentwicklung

Auf Seiten des Personals gab es im Jahr 2017 keine Änderungen. Das Institut ist weiterhin sehr schlank aufgestellt. Die Geschäftsstelle wurde ganzjährig von *Maximilian Grubert* betreut, unterstützt von den studentischen Mitarbeiterinnen *Pia Magerkurth* und *Victoria Balling*.



c) Sachmittelverwaltung

Die dem Institut vom Förderverein zugewandten Mittel wurden vorrangig zur Deckung der Personalkosten für die Geschäftsstellenleitung und die studentischen Mitarbeiter verwendet. Das Institut nutzt weiterhin intensiv den Raum 4.124 in der der Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena als ständigen Sitz.

6. Kooperationen

Für eine erfolgreiche Institutsarbeit ist das Zusammenwirken mit anderen Partnern unerlässlich. Daher seien im Folgenden die wichtigsten Kooperationen im Jahr 2017 umschrieben.

a) Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht e.V.

Der Verein zur Förderung des Instituts für Energiewirtschaftsrecht an der Friedrich-Schiller-Universität Jena e.V. hat das Institut auch im Jahre 2017 wieder finanziell unterstützt, womit vor allem die Geschäftsstellentätigkeit des Instituts aufrechterhalten werden konnte. Dem Förderverein dankt das Institut für seine stete Unterstützung!

b) Stiftung Umweltenergierecht

Im Zuge der Entwicklung und Ausgestaltung des Zertifikatsstudiums im Energierecht hat sich die Zusammenarbeit mit der Stiftung Umweltenergierecht aus Würzburg weiter intensiviert. Die Stiftung Umweltenergierecht unterstützt nicht nur die Ausgestaltung des Lehrangebots im Zertifikatsstudium, sondern das Institut profitiert auch von einer gegenseitigen Bewerbung und Bekanntmachung der verschiedenen Veranstaltungen.

c) Sponsoren & Spender

In gewillkürter Reihenfolge haben folgende juristische Personen Veranstaltungen des Instituts im Jahre 2017 finanziell oder mit Sachwerten unterstützt:

50Hertz Transmission GmbH,

Richard Boorberg Verlag,

GruendelPartner Rechtsanwälte.



Wissenschaft im vom Institut verfolgten Bereich kann heute nur mit tatkräftiger Unterstützung von außen leben. Daher gilt allen unseren Förderern unser herzlicher Dank!

d) Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft (EnWZ)

Die EnWZ ermöglichte auch in diesem Jahr eine Publikation von Berichten über die Abendveranstaltungen. Durch diese Kooperation erreicht das Institut in der Fachöffentlichkeit eine höhere Sichtbarkeit und die Veranstaltungen des Instituts werden konsequenter beworben.

III. Ausblick

Für das Jahr 2018 sind wieder semesterweise Abendveranstaltungen zu aktuellen Themen angedacht. Gemeinsam mit der Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht wird am 8.3.2017 eine Tagung zum Thema „Elektromobilität: Herausforderungen für Verkehrs- und Energierecht“ stattfinden. Daneben lädt das Institut am 17.4.2018 zu einer Abendveranstaltung zum Thema „Mieterstromgesetz“ in die Jenaer Rosensäle. Eine Veranstaltung zum Thema „Landesklimaschutzgesetz“ ist ebenfalls geplant. Nähere Informationen hierzu werden Sie zu gegebener Zeit auf gewohntem Weg via E-Mail erreichen.

Auch die Vorbereitungen auf die Dornburger Energiegespräche 2018 laufen bereits. Am 22.6.2018 soll das 10. Jahressymposium unter dem Thema „Versorgungssicherheit unter den Bedingungen der Energiewende – Herausforderungen, rechtliche Vorgaben, Durchsetzung“ stattfinden.

Das Zertifikatsstudium im Energierecht, sein fortschreitender programmatischer Ausbau und die Aktivierung der Studierenden vor allem im Bereich der Rechtswissenschaft, werden ein weiterer zentraler Bestandteil der Institutsarbeit im Jahr 2018 sein.